

OBERNDORF

Im Herbst wieder Ehe-Kurs geplant

Oberndorf. Im Herbst wird wieder ein Ehe-Kurs angeboten. Dieser findet in Aistaig im evangelischen Gemeindehaus statt. Der Kurs richtet sich an (Ehe-)Paare jeglichen Alters und umfasst sieben Abende. Der erste Termin ist am 20. September. Für Fragen stehen Silke und Stefan Kopf, Telefon 07423/83381, oder Annette und Wolfgang Haag, Telefon 07423/8638984, zur Verfügung.

Sprechstunde von Bürgermeister Acker

Oberndorf. Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hermann Acker findet am Donnerstag, 7. August, nachmittags, statt. Bürgern, die einen Gesprächstermin wünschen, wird empfohlen, sich unter Telefon 07423/771001 anzumelden.

Skatecontest an der Wasserfallturnhalle

Oberndorf. Auf dem Skateplatz an der Wasserfallhalle steigt der jährliche Oberndorfer Skatecontest. In zwei Läufen werden Flips, Grinds und Slides über die Endplatzierung entschieden. Jeder Skater kann sich bei seinem Rund durch sein Lieblingslied pushen lassen. Zum Abschluss wird gemeinsam gegrillt (Grillzeug bitte selbst mitbringen). Die Veranstaltung findet im Rahmen des Sommerspaß statt. Beginn ist am Sonntag, 10. August, um 17 Uhr an der Wasserfallturnhalle. Der Skatecontest ist gedacht für Jugendliche ab zwölf Jahren, die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter ist die Stadtjugendpflege. Skateboard und Schutzkleidung sind mitzubringen.

Eine Gemeinde im Aufbruch

Sommertour von Volker Kauder macht in Epfendorf Station / Mühlengraben ein Ort zum Wohlfühlen

Epfendorf. Wer sich in der Ortsmitte von Epfendorf umschaut, für den ist ohne vielen Mühen sichtbar: diese Gemeinde befindet sich im Aufbruch.

Die grundlegende Sanierung des Rathauses, die eigentlich ein Neubau ist, ist im Zeitplan und, was auch nicht belanglos ist, hat den Kostenplan unterschritten. Bürgermeister Peter Boch konnte beim Besuch des CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden bei herrlichem Sommerwetter zu Recht und mit Stolz die sichtbaren Veränderungen in der Gemeinde präsentieren.

Der ländliche Raum und der Fortschritt, Herkunft, Tradition und Zukunftsgewinnung: sie sind wohl kaum so auf engem Raum sichtbar und erlebbar wie am Mühlengraben in Epfendorf. Alexander Keller ist eng verbunden mit dem

Bürgermeister Peter Boch führt Volker Kauder durch die Gemeinde. Foto: King



Bau des geplanten Aufzugsturms von ThyssenKrupp in Rottweil - in gleichem Maße aber mit dem Areal bei seinem Wohngebäude: Marienstatue, Kreuz, Mühle, die wunderschöne Gartenanlage - ein Ort zum Verweilen und zum

Meditieren. Von ihm und seiner Frau Beatrix mit seiner Familie im Jahre 2003 übernommen: »Ein Ort für die Seele und für das Wohlfühlen«, wie er sagte. In diese positive und freundliche Stimmung hinein lenkte Kauder den Blick auf

die aktuellen Krisensituationen. Nach einem kurzen Überblick über die Arbeit der großen Koalition und den Herausforderungen in der Innenpolitik sorgte er sich, wie der russische Präsident in der Ukraine das Selbstbestimmungs-

recht der Völker breche, sich nicht an Verträge halte und sagte: »Der Flugzeugabschuss und wie menschenverachtend umgegangen worden ist mit den Toten ist ganz und gar unerträglich und verstößt gegen jede moralische Dimension.«

Auf dem Weg nach Rom

60 Ministranten mit Pfarrer unterwegs

Fluorn-Winzeln. Unter dem Motto »Frei! Darum ist es erlaubt, Gutes zu tun« machen sich derzeit 50.000 Ministranten aus den deutschen Bistümern auf den Weg nach Rom. Dabei sind auch 60 Jugendliche aus Waldmössingen, Winzeln und Aichhalden.

Am Sonntag wurde beim festlichen Gottesdienst in Winzeln um den Segen Gottes für diese Wallfahrt gebeten. Gemeinschaft erleben, Gebet, Singen und ein vielseitiges Kulturprogramm mit

internationalen Begegnungen - dies alles wird auf den Höhepunkt der Wallfahrt, die bis 8. August stattfindet, vorbereiten: Die Begegnung mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz.

Begegnung mit Papst Franziskus

Pilgern und Wallfahren ist in vielen Religionen ein Ausdruck des Glaubens. Wallfahren heißt, die Heimat verlas-



Abfahrt am Bahnhof Oberndorf nach Rom, im Hintergrund Pfarrer Christian Albrecht beim Versuch sich Gehör zu verschaffen. Er begleitet zusammen mit Gemeindefereferentin Catarina Wetter die 60 Ministranten auf der bundesweiten Wallfahrt nach Rom. Foto: Kirchengemeinde

sen, um ein besonderes Ziel zu erreichen, raus aus dem Alltag, sich eine Auszeit neh-

men, um Abstand zu gewinnen, einen neuen Blick auf die Dinge zu bekommen. Und da-

bei innerlich »frei« zu werden von Vorschriften, die keinen menschlichen Wert haben.

Tipp der Woche

auch unter www.schwarzwaelder-bote.de

Fühl Dich NEU INJOY

Jetzt starten und später zahlen!

14 TAGE Fitness- & Gesundheitstraining GRATIS inkl. Gesundheitscheck

Jetzt starten und 200,- € sparen

INJOY Sulgen Kompetenz-Zentren

- Rücken- und Gelenkzentrum
- Stoffwechsel- und Ernährungszentrum

TESTSIEGER Zusammen mit einem anderen Anbieter

Stiftung Warentest **GUT (2,4)** test

Im Test: 7 überregional vertretene Fitnessstudioanbieter

Ausgabe 01/2014 www.test.de

Modulares Beitrags-System

Info- und Beratungstermine unter Telefon 074 22-5 44 86

INJOY Sulgen | Dr. Kurt-Steim-Straße 1
78713 Schramberg-Sulgen | injoy-sulgen.de



Die Mädchen des TVE turnten für ihre Eltern und heimisches Publikum. Foto: Verein

Trainingsfleiß und Willen gezeigt

Epfendorfer Turnmädels lassen Saison ausklingen

Epfendorf. Das Gaukinderturnfest lief bei den Turnmädchen des TVE recht gut, und die Ergebnisse beim Landeskinderturnfest waren toll. Leider konnten in diesem Jahr wegen Terminüberschneidungen nur vier Mädchen aus dieser Gruppe mit zum Turnfest fahren. Daher überlegten sich die Verantwortlichen, einen anderen Weg, um diese Saison ausklingen zu lassen.

Die Eltern wurden eingeladen und in der Turnhalle waren Boden und Reck aufgebaut. Die Mädchen turnten ihre Übungen, die sie auch beim Gaukinderturnfest in Deißlingen gezeigt hatten. Nur die Leichtathletikdisziplinen fehlten.

Beginnen durften die Jüngsten. Mehr oder weniger aufgeregt zeigten sie ihre Bodenübung, bevor sie den nachfolgenden Mädchen gespannt zuschauten. Von der Schwierigkeitsstufe P3 bis hin zur P7 zeigten die Mädchen ihr Können.

Gewertet wurde von den

drei eigenen Kampfrichterinnen Laura Grotzki, Elena Kiefer und Rebecca Berg. Diese drei Damen werden ab September in die Betreuerriege des TV Epfendorf wechseln und sich für die Ausbildung der Bambini-Mädels verantwortlich zeigen. Nach getaner Arbeit am Boden wechselten die Turnerinnen zum Reck. Auch hier war die ganze Bandbreite der Übungen zu sehen.

Es war deutlich erkennbar, was durch Trainingsfleiß und Willen erreicht werden kann. Während das Kampfgericht die Wertungen verrechnete, hatten die Kinder Zeit, allen Zuschauern noch verschiedene Sprünge am Sprungtisch und das ein oder andere Übungsteil an Boden und Reck zu zeigen, das momentan trainiert wird.

Bei den Bambini gewann erwartungsgemäß Leni Northe vor Anna Groß und Emily Zeder. Bei den E-Mädchen gingen nur zwei an den Start und so durften Samira Zaisser als Zweite und Jule Bantle als

Erstplatzierte aufs Podest. Bei der Jugend D war das Ergebnis recht kurios. Am Ende standen Leonie Botzenhart und Giovanna Schuhmacher ebenso gemeinsam auf dem dritten, wie Kayla Ott und Magdalena Haug gemeinsam auf den ersten Platz. Die C-Mädchen beendeten ihren Wettkampf in der Reihenfolge: 1. Franziska Bantle, 2. Lena Ott und 3. Lena Berg. Rundum zufrieden waren sie alle und als Kayla Ott und Franziska Bantle noch als Tagesbeste gekürt wurden, ging ein schöner Wettkampf zuende.

Im September geht das Training zur gewohnten Zeit weiter. Dann werden die Mädchen sich voll ins Zeug legen, damit der beim Landeskinderturnfest ausgefallene Auftritt nachgeholt werden kann.

Im Dezember findet nämlich der Winterzauber des TVE in der Halle statt. Da möchten die Mädchen als Gruppe beim Bodenturnen mit Gerät zeigen, dass das Ganze mehr ist, als nur die Summe der Einzelnen.